



Freudestrahlend zeigen die Buben und Mädchen ihre Urkunden nach ihrem Selbstverteidigungstraining.

Kindergarten verteidigt sich selbst

TRAINING 15 Kinder des Kindergartens St. Josef haben einen Kurs in Selbstverteidigung abgeschlossen.

NEUNBURG. 15 Kinder des Kindergartens St. Josef nahmen seit Januar 2008 an dem Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining des WSD-Kinderschutzprojektes erfolgreich teil. Das Kursprogramm erstreckte sich auf sechs Wochen. In dieser Zeit verinnerlichten die angemeldeten Kinder ge-

meinsam mit Frau Martha Jauernig, WSD-Trainerin und aktives Mitglied bei WSD, die Ziele des Projekts. So lernten die Mädchen und Jungen im Kindergartenalter gute und schlechte Gefühle zu unterscheiden und wie sie sich in speziellen Gefahrensituationen verhalten sollen. Die Eltern wurden aktiv in das Konzept mit eingebunden. So hatten an jedem Kurstag ein bis zwei Mütter und/ oder Väter die Möglichkeit, an dem Sicherheitstraining teilzunehmen, das heißt, richtig mit zu machen. Außerdem wurden sie durch thematisierte Hausaufgaben der

Kinder immer in das Konzept mit eingebunden. So erfuhren die Eltern besonders gut, was ihre Kleinen im Kurs leisteten. Zum Abschluss des Projektes erhielten alle Kinder von Frau Jauernig eine Urkunde überreicht. Diese Auszeichnung stimmte die Kindergartenkinder besonders stolz. Durch dieses Kinderschutzprojekt konnten das Kindergartenkinder und die Eltern gemeinsam mit der WSD Trainerin Martha Jauernig dazu beitragen, die Kinder stark und selbstbewusst zu machen, um sie so vor Missbrauch zu schützen. (mz)

KURZ NOTIERT

Spendenpaten gesucht

OBERVIECHTACH. Die Fachschaft Sport und die SMV des Ortenburg-Gymnasiums veranstalten einen Benefiz-Lauf zugunsten eines Wohltätigkeitsprojekts. Am 4. Juni (Ersatztermin 11. Juni) laufen die Schüler ihre Runden im Jahnstadion, wobei der Erlös der Afghanistan-Hilfe von Dr. Reinhard Erös zugutekommt. Pro gelaufene Schülerrunde fließt ein Euro in die Spendenkasse. Um die Motivation der teilnehmenden Klassen zu erhöhen werden Firmen und Geschäfte als Sponsoren gesucht, die die Spendenpatenschaft für jeweils eine Klasse übernehmen. Das heißt, die Firma soll für den von der Klasse „erlaufenen“ Betrag aufkommen. Firmen, die mit ihrem Sponsoring den Benefiz-Lauf 2008 unterstützen wollen, sollen sich mit dem Sekretariat der Schule in Verbindung setzen, Tel. (0 96 71) 923579-0. (glg)



Spende für Musiker

DIETERSKIRCHEN. Bürgermeister Johann Graßl (r.) übergab eine 500-Euro-Privatspende für den neu gegründeten Musikverein. Mit diesem Betrag will Graßl zum finanziellen Grundstock beitragen. Vorsitzender Georg Bergschneider (l.) bedankte sich beim Spender und verband dies mit der Verpflichtung, viele Kinder und Jugendliche musikalisch auszubilden. (gag)

LESERBRIEFE

Markt auf Bauhofareal

Zum Bericht „Werbefeldzug für die Stadthalle jetzt!“ (MZ vom 3. April) erhielten wir folgende Zuschrift:

Die Behauptung des Stadtratmitglieds Alois Nisßl („Was jetzt verwirklicht werden soll, deckt sich mit den Vorstellungen des Agenda-Prozesses“) bedarf der Richtigstellung. Ich habe damals aktiv im Agenda-Prozess gearbeitet, zunächst im Arbeitskreis „Wirtschaft“ und danach im Arbeitskreis „Stadthalle und Umfeld“, worin wir unsere Vorstellungen konkretisiert haben. 2003 hätten wir gerne gehabt, dass Aldi sich gegenüber der Stadthalle auf der Neukirchner Straße angesiedelt hätte. Weder die Stadtverwaltung noch der Stadtrat haben sich für diese Lösung eingesetzt. Also blieb uns nur Ort für einen Lebensmittelmarkt nur das jetzige Gelände des Bauhofes. Mit Unterstützung von Architekt Steidl haben wir einen konkreten Vorschlag für die Sanierung der Stadthalle unterbreitet.

Für die Gestaltung des Stadthallenareals haben wir einige Ideen angeregt. Somit ist hoffentlich klar, dass wir den Lebensmittelmarkt niemals vorne geplant hatten. Damals haben wir sogar unsere Bedenken angemeldet, dass ein 1000 qm großer Lebensmittelmarkt eine ernsthafte Konkurrenz zu den Geschäften in der Hauptstraße sein könnte. Ein 2000 qm großer Lebensmittelmarkt wäre für uns undenkbar gewesen. Wir waren nicht dagegen, dass sich ein Lebensmittelmarkt an der Stelle des Bauhofes ansiedelt, aber wir waren immer dagegen, das „Filetstück“ für einen Lebensmittelmarkt zu opfern. Und nirgendwo stand, dass eine neue Stadthalle in die Grünfläche hinein zu bauen wäre. Auf meiner Homepage www.asensio.de/agenda21 findet sich eine Zusammenfassung von zwei damaligen Präsentationen.

**Antonio Asensio
Bgm.-Ettl-Str. 27
92431 Neunburg**

Gemeinsamkeit gefragt

Zur Berichterstattung über die Revitalisierung des Stadthallenareals erhielten wir folgende Zuschrift:

**Michael Hellmuth
Dipl.-Ing. (FH)
Söhlstr. 20
92431 Neunburg**

Ein solches Projekt, wie es die Revitalisierung des Stadthallenareals ist, kann nur durch eine Gemeinschaft hervorgerufen bewältigt werden. Und da muss man nicht suchen, wer Schuld an den Problemen hat und sich gegenseitig Vorwürfe machen, sondern man muss die Probleme gemeinsam aus der Welt schaffen und auch mal selbstkritisch sein. Fest steht doch, dass beide Seiten eine Stadthalle wollen und das möglichst schnell. Folglich sollte die Kraft und Energie für die Stadthalle verwendet werden. Andere Städte können solche Projekte auch nur stemmen, wenn eine Gemeinschaft besteht. Wir Neunburger können das auch schaffen!

Mir persönlich ist wichtig, dass die Stadthalle universell nutzbar ist. Daher sollte die nutzbare Fläche der neuen Stadthalle so groß sein, wie bei der alten Halle. Ansonsten kann man doch dort keine größeren Veranstaltungen (z.B. Stadthalle) abhalten. Wo sollen die Gäste sitzen, wenn man eine halbwegs vernünftige Tanzfläche zur Verfügung stellen will? Die Gewerbeschau erfordert ebenfalls eine große Fläche in und um die Stadthalle. Die Neunburger Unternehmen möchten sich präsentieren können. Eine Verkleinerung dieser Messe wäre gleichsam der Tod dieser Veranstaltung. Würüber man sicherlich unterschiedlicher Meinung sein kann ist das Look&Feel der Halle. Aber womit ich mich beim Preisträger nicht anfreunden kann, ist definitiv die Innenhöhe und Deckenform der Halle und das geht auch vielen anderen Mitbürgern so. Wenn ich an die Stadtpfarrkirche denke, kann ich mir nicht vorstellen, dass bei Faschingsveranstaltungen, größeren Konzerten oder Festen in einem solchen Raum die richtige Stimmung aufkommen kann. Die wichtigsten Punkte sind meiner Auffassung nach Nutzung, Fläche, Höhe und Lage der Stadthalle und des Platzes. Alles andere ist Nice-to-have oder eben auch nicht, wie z.B. der Supermarkt. Ja zur Stadthalle und ja beim Bürgerentscheid.

AUS STADT UND VG NEUNBURG

MZ DIREKT

**92431 Neunburg vorm Wald
Neukirchner Straße 19**

Redaktion:

Karl Stumpf Tel. (0 96 72) 22 83
Karl-Heinz Probst Tel. (0 96 72) 22 83
Fax-Nr. (0 96 72) 26 74

E-Mail: neunburg@mittelbayerische.de

Anzeigenverkauf:

Luise Schmid Tel. (0 96 72) 8 60
Fax-Nr. (0 96 72) 39 21

Aboveverkauf:

Roland Bodner Tel. (01 71) 8 17 78 66
(0 94 71) 49 69

FÜR DEN NOTFALL

Apothek: Stadt-Apothek Rötzing

STADT NEUNBURG

Hallenbad: Heute, 17 bis 20 Uhr, offen (Warmbadetag).

Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef: Heute von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Heute von 15.30 bis 18 geöffnet.

FC-Volleyball: Heute, 19 bis 21 Uhr, Training in der HS-Turnhalle.

FC-Judo: Heute, 16.15 bis 18 Uhr, Training Gruppe Nicole Schlagenhauer, 20 bis 22 Uhr, Training Ü 30.

FC-Ju-Jitsu: Heute, 18 bis 20 Uhr, Training.

FC: Heute, 15 Uhr, Jugend der D-Jugend in der HS-Turnhalle.

Schachclub: Heute, ab 16 Uhr, Spielmöglichkeit im Vereinslokal Schütz.

Stammtisch Edelweiß: Heute ab 20 Uhr Treffen beim Brunnenbäcker.

SG Erheiterung: Heute, 19 Uhr, Schießbetrieb im Schützenheim.

FC-Stockschützen: Heute, 18 Uhr, Training, ab 20 Uhr Spielersitzung. Am Sonntag findet die Vereinsmeisterschaft statt. Beginn des Zielschießens ist um 9 Uhr. Nach einem Mittagstisch beginnt das Mannschaftsschießen um 13.30 Uhr. (gke)

Tourismusbüro: Heute von 9.00 bis 13 Uhr offen.

Festspielverein: Heute, 18 Uhr, große Rollenbesprechung im Vereinsstüberl/Burghof mit Regisseur, Vorstandschaft, Gruppensprecher, Ton- und Beleuchtungsexperten. Anschließend um 20 Uhr Zusammenkunft aller Mitwirkenden im Schlosssaal.

Fischereiverein: Samstag, 7 Uhr, Treffen der Fischerjugend zum Anfrischen an der Vorsperre des Eixendorfer Stausees - rechte Seeseite. Mitmachen können alle interessierte Jugendlichen, auch Nichtmitglieder.

THW: Samstag, 7 Uhr, Aufbau Überdachung für das Festspiel. Ab 6.30 Uhr Frühstück.

THW-Jugend: Heute, 18 Uhr, Vorbereitung Bezirkswettkampf.

Contigo: Heute, 19 Uhr, Probe im Pfarrsaal. Am Sonntag Gottesdienst-Gestaltung in Furth i. W., Abfahrt um 17 Uhr am Stadthallenplatz.

Frisby-Racing-Team: Heute, 19.30 Uhr, Versammlung im Gasthaus Ring, Schwarzenek. Besprechung „Motorradsegnung“ am 27. April.

AWO Ortsjugendwerk: Samstag, 17 Uhr, Pizzateessen für alle Tanzkinder im „La Villa“. Alle Kostüme und Schuhe mitbringen.

STADTTEILE

Fuhrn: Die Jahreshauptversammlung der FFW wird aus organisatorischen Gründen auf 2. Mai, 19 Uhr, verlegt.

Kemnath: Die Bergschützen heute, von 18.30 bis 20 Uhr Übungsschießen der Schüler/Jugend, ab 20 Uhr der Erwachsenen im Schützenraum.

Penting: Heute, 20 Uhr, Hauptversammlung der FFW im Gasthaus Irlbacher. Bereits um 19 Uhr findet ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Penting: Heute, 16 bis 17 Uhr, Generalprobe der Kirchen Kids in der Pfarrkirche.

Penting: Sonntag findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche ein Familiengottesdienst statt mit einem Singspiel der Kirchen-Kids zum Thema: „Talente“. Die Kirchen-Kids treffen sich um 9.15 Uhr zum Einsingen im Pfarrheim.

Thann: Samstag, 20 Uhr, Versammlung der FFW im Feuerwehrhaus.

Seebarn: Heute ab 19.30 Uhr, Arbeitseinsatz des Heimatvereins.

Seebarn: Heute findet das Tanztraining der Rhythmik- u. Tanzgruppe (Ghost Dancer, Crazy Girls, Springmäuse) zu den üblichen Zeiten statt.

Seebarn: Die 1. Herrenmannschaft des SV hat heute um 19 Uhr Training. Ab ca. 21.30 Uhr Spielerbesprechung im SV-Heim. (ghr)

Kröblitz: Heute, 16 Uhr, Übungsschießen Schüler/Jugend; ab 20 Uhr der Erwachsenen.

Kröblitz: Heute, 17 bis 18 Uhr, Gerätehaus, Ausgabe der Saatkerne für den GOV-Kinderwettbewerb „Wer hat die größte Zucchini“.

Kleinwinklarn: Samstag, 19.30 Uhr, Übung aller Aktiven im FFW-Haus.

SCHWARZHOFEN

Bücherei: Heute von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet

Singkreis: Heute, 20 Uhr, Probe in der Schule.

HTV: Samstag, 19 Uhr, Volkstanzprobe im Pfarrheim.

Wanderverein: Sonntag, 6.30 Uhr, Abfahrt nach Funkendorf.

DIETERSKIRCHEN

Bürgermeistersprechstunde: Heute, 18.30 bis 20 Uhr.

Bach: Sonntag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Lacher.

Prackendorf: Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW im Gemeinschaftshaus.

THANSTEIN

Thanstein: Heute, 20 Uhr, Bürgerversammlung für den Ortsteil Thanstein im Gasthaus Träxler.

FFW Thanstein-Berg: Arbeitseinsatz am Samstag um 8 Uhr beim FFW-Stadl, Abfahrt nach Grassersdorf zum Kegeln ist Samstag um 18.30 Uhr im Vereinslokal. Die Monatsübung (Einweisung Hydranten) wurde auf Sonntag, 14 Uhr, verlegt, Treffpunkt Gerätehaus. (grk)

Thansteiner Skatfreunde: Heute, 19 Uhr, Spielabend im Café Rosi.

Kulz: Sonntag, 19.30 Uhr, nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossen im Krämerhof mit Essen.

Kulz: Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung der SKK im Gasthaus Thammer mit Berichten, Neuwahlen und Ehrungen.

NEUKIRCHEN-BALBINI

FFW: Heute, 19.30 Uhr Übung der Wehren Neukirchen-Balbini und Boden am Gerätehaus.

Tennisverein: Sonntag ab 13 Uhr Saisonöffnung, Tennisgelände.

Kleintierzüchter: Samstag, 13 bis 15 Uhr, Markt im Hof des Gasthauses „Am Markt“.

SpVgg-AH: Heute, 19 Uhr, Treffen der AH-Mitglieder zu den Aufbauarbeiten für das Starkbierfest.

Eichenlaub-Schützen: Heute Königsschießen im Gasthof „Zur Post“.

Edelweiß-Jagenried: Heute, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Königproklamation, Vereinsmeisterehrung im Schützenheim.

Großenried: Samstag, 20 Uhr, nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Großenried/Hilttenbach im Gasthaus Weigl. TO: Berichte, Verwendung des Jagdpachtschillings. (ghp)

CENTRALKINO

„Vorne ist verdammt weit weg“, 20 Uhr. – „DWK 5“, 17 Uhr.